

SparkassenZeitung

11. Mai 2017 - 15:49 | SIZ I

Burger schmeckt mit gemeinsamer Rezeptur

Werner Funk

Vor der Unterstützung steht die genaue Analyse.



Schmackhaft und doch kostengünstig: Vereinheitlichte Produktion und Rezeptur kann nicht nur für Burger-Küchen das Erfolgsrezept sein. (dpa)

Kaum eine Bilanzpressekonferenz von Sparkassen in diesen Wochen, in der nicht über die gestiegenen Anforderungen der Regulatorik geklagt wird. Kostenbewusste Vorstände wissen schließlich, wie stark das Beauftragtenwesen die CIR-Werte belastet. Aber bevor hier die Frage nach einem Outsourcing gestellt wird, rückt zunächst ein anderer Aspekt in den Fokus: "Vorstände wollen auf diesem Gebiet zunächst größtmögliche Prüfungssicherheit", rückt Christian Schurig, SIZ, die Prioritätenliste gerade. Das Beauftragtenwesen im Sinne der hohen regulatorischen Anforderungen zu gestalten, ist für Sparkassen und Verbundpartner komplizierter geworden.

Der Leiter der Fachgruppe "Geldwäsche- und Betrugsprävention" beim Spezialisten der Sparkassen-Finanzgruppe, Michael Bumberger, formuliert es so: "Die Wirksamkeit des Präventionssystems ist vom Know-how, den Erfahrungen und der Persönlichkeit des Geldwäschebeauftragten abhängig. Hinzu kommt, dass die hohen qualitativen Anforderungen des Gesetzgebers und der Bankenaufsicht auch für die Stellvertretung gelten. Zudem ist das zur Wahrnehmung dieser Funktionen erforderliche Spezialwissen sehr gefragt: Geeignete Mitarbeiter sind am Markt nur sehr schwer zu bekommen." Beim Thema Outsourcing "ticken" die Uhren im SIZ anders, wie der stellvertretende

Geschäftsbereichsleiter für den Bereich Mandanten-Compliance und Verantwortlicher für die SIZ-Compliance-Suite, Christian Schurigt, erläutert. Im Uhrzeigersinn stehen auf einer SIZ-Tortengrafik die "Viertel" Beratung, Unterstützung, SIZ-Compliance-Suite und Outsourcing.

Genau in dieser Reihenfolge läuft die Unterstützung des bundesweiten agierenden Dienstleisters SIZ bei Sparkassen und ihren Verbänden derzeit ab. "Zunächst kommt es darauf an, die Sparkassen im Rahmen eines Soll-Ist-Vergleichs bei der realistischen Einschätzung ihres Präventionssystems zu begleiten." Kommt es wirklich zu einer vereinbarten Unterstützung des Instituts durch die SIZ-Experten, dann ist sehr schnell die Rede von kostensparender Standardisierung. Schurigt macht es anschaulich: "Wir könnten in Deutschland 400 verschiedene Burger backen lassen. Aber die Rezeptvorlage wäre doch im Idealfall immer gleich."

Soll der Burger den Prüfern "schmecken", dann ist das gemeinsame Rezept auch deshalb wertvoll, weil die Erfahrungen aus einer Prüfung im Ernstfall binnen kurzer Zeit die "Herstellung" in den anderen "Produktionsstätten" beeinflusst. Für den Bereich Geldwäsche- und Betrugsprävention bedeutet dies: Alle Typologien von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrugsdelikten entsprechen schnellstmöglich den aktuellen Anforderungen. Im dritten Modul der SIZ-Torte kommt ein wertvolles Werkzeug ins Spiel. Die SIZ-Compliance-Suite besteht genau genommen aus einer ganzen Reihe von Modulen, die die jeweiligen Beauftragten unterstützen soll. Schnell und zuverlässig soll es zu einem qualitativen und prüfungssicheren Ergebnis führen.

Die Gefährdungsanalyse einer Sparkasse umfasst beispielsweise häufig mehr als 140 Papierseiten. Die Erstellung wird technisch kaum unterstützt: Medienbrüche und fehlende Plausibilitätsprüfungen erhöhen das Fehlerrisiko. Die SIZ-Compliance-Suite bietet hier auf Basis standardisierter Prozesse institutsindividuelle Analyseergebnisse # bedienerfreundlich und durchgehend auf einer digitalen Plattform erarbeitet. Erst nach diesen drei Stufen steht in der SIZ-Agenda das Stichwort Outsourcing. Dann bietet der Dienstleister mit Hauptsitz in Bonn auch das "Vollmenü" an, gestützt auf ein Netzwerk von aktuell mehr als 30 Beauftragten an fünf Standorten. Sparkassen, die davon bereits Gebrauch machen, registrieren schließlich mit Genugtuung, dass sie bei diesem sensiblen Thema gleich in der "eigenen Familie" Unterstützung finden können. Erhöhung der Überwachungsqualität durch Standardisierung und damit die Verringerung des Risikos sind die herausragenden Argumente aus Bonn.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online